

Saldoreste und Ueberträge

[25023.] muss ich bitten bis zum 15. October zu berichtigen, da ich säumigen Handlungen fernerhin keine Continuationen und Novitäten liefern werde.

Da ich mich veranlasst sehe, meine offenen Conti zur Vereinfachung des Geschäftes mehr und mehr zu reduciren, werde ich zunächst diejenigen Conti ausscheiden, deren Inhaber der Regulirung der Rechnung nicht in ordnungsmässiger Weise nachzukommen pflegen.

Leipzig. E. A. Seemann.

Inserate!

Wichtig für Verleger von Schulbüchern und kathol. Werken!

[25024.] Die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Pilger.

Familienblatt für alle Stände.

Jährlich 36 Nummern Quartformat.

Preis cpl. 24 Ngr, baar mit 25%.

eignet sich vorzüglich zur Ankündigung von katholischen Schriften, Lehr-, Unterrichts- und Erzählungsbüchern, da derselbe unter der Geistlichkeit und dem Lehrstande, sowohl in der Stadt wie auf dem Lande, 2100 Abonnenten und mindestens 10000 Leser zählt.

Wir berechnen eine Quartseite mit 6 s, die halbe Quartseite mit 3 s, die Viertel- mit 1 s 20 Ngr und die Sechstel- mit 1 s 10 Ngr excl. der Stempelgebühr und stellen die Beträge jenen Handlungen in Jahresrechnung, welche bei uns offenes Conto haben.

2100 Beilagen, die jedoch gleiches Format haben müssen, werden gegen Entrichtung der üblichen Postgebühr von 8 Ngr fürs Hundert durch den „Pilger“ zweckmäßig und nutzenbringend verbreitet.

Wien, September 1868.

Redactionen-Congreg.-Buchhdlg.

Kölnische Zeitung.

[25025.] Auflage 20,000.

Insertions-Gebühren pro Betitzeile oder Raum 2 1/2 Sgr; sog. Reclamen pro Zeile 10 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

[25026.] Zur Ankündigung thierärztlicher Werke empfehlen wir das Anzeigeblatt zum Veterinairkalender für 1869.

= Auflage 2000 Exemplare =

Preis der Nonpareillezeile: 3 Sgr.

Gef. Aufträge erbitten bis spätestens Ende September c.

August Hirschwald in Berlin.

Musikalien-Verlegern

[25027.] halte ich die in meinem Verlage erscheinende „Tonhalle“ zur Insertion empfohlen. Durch seinen gediegenen Inhalt, seine außerordentliche Vielseitigkeit und seine vorzüglichen Portraits der hervorragendsten Componisten, Virtuosen, Sänger etc. hat sich dieses Blatt bereits seit der kurzen Zeit seines Bestehens einen großen Leserkreis erworben, so daß es ohne Zweifel das gelesenste aller gediegenen musikalischen Blätter sein dürfte. Preis der 2 gesp. Nonpareille-Zeile: 2 Ngr.

Leipzig. A. G. Payne.

Zur Anlage einer Leihbibliothek

[25028.] werden beliebte Romane älterer und neuerer Schriftsteller billig zu kaufen gesucht. Offerten bittet man franco an Herrn Knapp in Görlitz (Schles.), Obermarkt 10, einzusenden.

Change-Offerten

erbitte ich mir. Courante Artikel in Gegen-Change stehen zu Diensten.

Carl Rinde in Leipzig.

[25030.] Bitte meine Firma nicht mit der hier neuentstandenen Firma: „Emil Hermann (vormals R. F. Haupt)“ zu verwechseln. Halle a/S., 2. September 1868.

C. G. Herrmann.

[25031.] Die Herren Verleger von Werken über Zellengefängnisse mit Tafeln ersuche ich, mir ein à cond.-Exemplar per Eilgut zukommen zu lassen.

Brüssel, am 18. September 1868.

Carl Muguardt.

[25032.] M. Slogau jun. in Hamburg offerirt baar oder in Change:

200 Salomon, Dr. Gotthold, Moses Mendelssohn. Ladenpreis à 1 s, für à 3 Ngr.

[25033.] Die in Folge meiner Offerte in Nr. 207 u. 213 d. Bl. eingegangenen zahlreichen Anfragen erlaube ich mir unter bestem Danke hierdurch dahin zu beantworten, daß fragliches Manuscript inzwischen verkauft wurde.

Leipzig. Im. Fr. Wöller.

[25034.] Reinen geehrten Freunden im deutschen Buchhandel erlaube ich mir die Mittheilung zu machen, daß ich meinen Wohnsitz von Leipzig nach Berlin verlegt habe und vom 1. Oct. 1868 ab in Berlin, Ritterstr. 41, wohne. Dr. Henry Lange in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 23. September 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpf., Ducaten, etc.) and their respective prices.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Anzeigeblatt Nr. 24898-25034. - Leipziger Börsen-Course am 23. September 1868.

Large table listing publishers and their works, including names like Adermann, Anonyme, Arnold, etc., and their respective publication numbers.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. - Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. - Druck von B. G. Teubner.

